Girlpower

Lagerbericht 2023

Einleitung

Seit 2004 organisiert Girlpower, eine Vernetzungsgruppe von Jugendarbeiterinnen des Bezirks Horgen, ein jährliches Lagerangebot für Mädchen aus den teilnehmenden Gemeinden. Damit wird Mädchen vom 6. bis zum 9. Schuljahr die Möglichkeit gegeben, sich mit ihresgleichen auszutauschen, neue Freundschaften über Gemeindegrenzen hinweg zu schliessen, bestehende Freundschaften zu stärken und sich selbst als Teil einer Gemeinschaft besser kennenzulernen. Zudem dient Girlpower dem Beziehungsaufbau und der Beziehungspflege zwischen den Mädchen und der gemeindeeigenen Jugendarbeiterin. Ferner ist Girlpower auch ein Vernetzungsgefäss und dient den Jugendarbeiterinnen als bezirksweiten Austausch.

Teilnehmende Gemeinden

Die Bedingungen für die Teilnahme am Girlpower-Lager dienen der Konstanz innerhalb des Angebots und dem professionellen Projektmanagement. Für deren Erfüllung benötigt es Ressourcen und die aktive Mitarbeit der Jugendarbeiterinnen aus den jeweiligen Gemeinden des Bezirks.

Die Bedingungen lauten:

- Die Jugendarbeiterin nimmt an den Vorbereitungssitzungen für das Lager teil.
- Die Jugendarbeiterin übernimmt eines der Ressorts.
- Die Jugendarbeiterin ist im Lager an mindestens einem Tag anwesend.

Folgende Jugendarbeitsstellen haben unter diesen Bedingungen im Lager 2023 teilgenommen und somit Mädchen aus ihrer Gemeinde mitgenommen:

- Adliswil (7 Anmeldungen; 5 Teilnehmerinnen)
- Oberrieden (9 Teilnehmerinnen)
- Rüschlikon (8 Teilnehmerinnen)
- Thalwil (8 Teilnehmerinnen)

Lagerprogramm

Das Lagerprogramm bot in diesem Jahr viel Outdoor-Action, dennoch wurde bei der Planung bewusst auch auf ausgleichende Aktivitäten geachtet. So ergab sich schliesslich ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm. Wetterbedingt musste am Sonntagnachmittag auf die Schlechtwetter-Variante ausgewichen werden. In der nachfolgenden Tabelle ist das durchgeführte Programm ersichtlich.

	Freitag, 01.06.23	**Samstag, 02.06.23**	**Sonntag, 03.06.23**
Frühstück		07.45 Uhr	08.00 Uhr
Programm Vormittag		09.35 Uhr River Rafting, Vorderrhein	09.00 Uhr Baumwipfelpfad und/oder Hochseilpark
Mittagessen		Lunchpaket	Lunchpaket
Programm Nachmittag	18.00 Uhr Abfahrt in Thalwil	Freie Nachmittagsgestaltung	14.00 Uhr Kino 17.00 Uhr Rückreise 18.30 Uhr Ankunft in Thalwil
Abendessen	Abendessen im Car	19.00 Uhr Abendessen im Hostel	
Abendgestaltung	19.30 Uhr Ankunft im Hostel und Zimmerbezug Anschliessend Kennenlernspiel und freie Abendgestaltung	Verschiedene Bastelangebote und Gesellschaftsspiele oder freie Abendgestaltung	

<u>Freitag</u>

Am Freitag, 01. Juni trafen sich die Jugendarbeiterinnen und die Mädchen am Bahnhof in Thalwil. Nachdem alles Gepäck im Car verstaut war, ging die Fahrt nach Laax um 18:00 Uhr los. Da es immer schwierig ist den Verkehr und somit die Ankunftszeit einzuschätzen, gab es an diesem Abend für alle ein selbst mitgebrachtes Essen im Car. Die Jugendarbeiterinnen hatten im Vorfeld eine breite Auswahl an Snacks organisiert, so dass sich alle zum Abendessen noch eine Vorspeise oder ein Dessert auswählen konnten. Die Anfahrt verlief ohne Stau und so kamen wir um 19.30 Uhr im Hostel3000 in Laax an. Der anschliessende Zimmerbezug sowie auch die bereits im Car kommunizierte Zimmereinteilung verliefen reibungslos. Um das gegenseitige Kennenlernen der Mädchen zu fördern, entschieden wir uns

dafür noch am ersten Abend ein Kennenlernspiel durchzuführen. Trotz anfänglicher Skepsis beteiligten sich alle daran und es entstanden erste Gespräche über die Gemeindegrenzen hinweg. Die restliche Zeit des Abends stellten wir den Mädchen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. Erfreulich war zu sehen, dass sich bereits am ersten Abend Mädchen aus unterschiedlichen Gemeinden zusammen in einem Zimmer trafen, Gespräche führten und Uno spielten.

Samstag

Am Samstagmorgen stand zunächst ein actionreicher Programmpunkt an – River Rafting auf dem Vorderrhein. Dazu fuhren wir mit dem Postauto nach Ilanz, wo wir unsere Kleidung und Rucksäcke gegen einen Neoprenanzug, Schwimmweste, Wasserschuhe, einen Helm und ein Paddel eintauschten. Während der Instruktion durch die Guides von Swiss River Adventures waren alle konzentriert aber auch ein wenig nervös.

In einem Boot hatten maximal 10 Personen inklusive Guide Platz. So teilten wir uns in insgesamt vier Gruppen auf und die Fahrt konnte losgehen. Bald hörte man auf dem Vorderrhein fröhliches Gelächter und ab und an, vor allem vor, während und nach einer wilderen Stelle des Flusses, lautes Gekreische. Nach über 2 Stunden auf dem Wasser kamen alle gut gelaunt, aber erschöpft an der Ausbootsstelle in der Nähe vom Bahnhof Reichenau-Tamins an. Dort tankten wir am Rheinufer neue Energie, stärkten uns mit dem Inhalt der Lunchpakete und genossen das warme Wetter.

Anschliessend machten wir uns mit dem Postauto wieder auf den Weg zurück in unser Hostel. Der Nachmittag stand den Mädchen zur freien Verfügung – Chillen am Laxersee, Besuch des Hallenbads oder eine Partie Billard oder Tischfussball, um nur einige Möglichkeiten zu nennen. Zum Abendessen konnten wir uns am Buffet des Hostels bedienen. Es gab verschiedene Salate, Burger Pattys, Bratkartoffeln und Gemüse.

Nach dem Abendessen stellten wir den Mädchen unsere mitgebrachten Bastelangebote vor. Darunter waren: Stofftaschen bemalen, Makramee-Schlüsselanhänger knüpfen oder Armbändert gestalten. Die Mädchen konnten selber entscheiden, ob sie sich kreativ beschäftigen oder den Abend individuell gestalten möchten. Rund die Hälfte der Mädchen nutzte unser kreatives Angebot. Es entstand eine gemütliche Stimmung, mit spannenden Gesprächen.

Sonntag

Nach dem Zusammenpacken, Frühstücken und Auschecken teilten wir uns am Sonntag in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe ging um 9 Uhr direkt los in den Hochseilpark nach Flims. Die zweite Gruppe startete zur selben Zeit, aber besuchte zunächst den Baumwipfelpfad, dessen Einstieg mit einem 10-minütigen Fussmarsch vom Hostel zu erreichen ist. Am Ende des Pfades angekommen, rutschten alle die gewundene Rutschbahn hinunter. Anschliessend machte sich auch diese Gruppe auf den Weg in den Hochseilpark. Nun konnten sich alle Mädchen hoch oben in den Bäumen in Trittsicherheit, Kraft und Geschicklichkeit üben. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade der Parcours ermöglichten es, dass alle Mädchen entsprechend ihrer Fähigkeiten klettern und sich auch steigern konnten. Eines der Highlights des Parks war die 200m lange Seilrutsche.

Als wir vom Hochseilpark losliefen, begann es bereits zu regnen. Somit erwies sich unsere Entscheidung, am Nachmittag auf unser Schlechtwetter-Programm umzusteigen, durchaus als korrekt. Mit dem Postauto fuhren wir ins Kino. Da wir dort die einzigen Gäste waren, konnten die Mädchen zwischen zwei Filmen wählen. Entweder 'Arielle, die Meerjungfrau' oder 'Spider-Man: Across the Spider-Verse'. Nach den Filmvorstellungen, welche die einen dazu genutzt haben etwas Schlaf nachzuholen, machten wir uns mit dem Car wieder auf den Weg nach Hause.

Wir blicken auf ein erlebnisreiches Wochenende in Laax zurück und freuen uns auch bereits wieder auf die Durchführung 2024.